



Turnierordnung

Gerümpelturnier 15.06.2018

- 1) Das Gerümpelturnier ist ein Turnier für Hobbymannschaften. Der Freizeitspaß steht dabei absolut im Vordergrund. Vereinsspieler sind allerdings nicht ausgeschlossen.
- 2) Verhält sich ein Team bzw. verhalten sich einzelne Teammitglieder grob unsportlich, kann das gesamte Team vom Rest des Turniers ausgeschlossen werden.
- 3) Die Entscheidungen der Turnierleitung sind nicht anfechtbar.
- 4) Schuhe mit Schraubstollen sind zum Schutz von Rasen und Spielern strengstens verboten.
- 5) Gespielt wird nach den bekannten DFB- Fußballregeln, allerdings ohne Abseits- und Rückpassregel.
- 6) Torwartspiel: Hat der Ball die Torlinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne daß ein Spieler der eigenen Mannschaft den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden.
- 7) Ein Spieler darf grundsätzlich nur in einem Team zum Einsatz kommen.
- 8) Eine Mannschaft besteht aus 5 Feldspielern und einem Torwart. Es kann unbegrenzt fliegend gewechselt werden.
- 9) Vor Turnierbeginn ist eine Startgebühr in Höhe von 20 € bei der Turnierleitung zu entrichten. Wird ein Team wegen unsportlichem Verhalten vom Turnier ausgeschlossen, wird die Startgebühr nicht erstattet.
- 10) Jedes Team nominiert vor Turnierbeginn einen Schiedsrichter aus den eigenen Reihen und gibt diesen bei der Turnierleitung an. Für die Gruppenspiele wird immer der Schiedsrichter einer Mannschaft eingesetzt, die zeitgleich kein Spiel hat.
Für Gruppe A wird immer ein Schiedsrichter aus Gruppe B und umgekehrt eingesetzt.
- 11) Für die Platzierung nach den Gruppenspielen entscheiden bei Punktgleichheit die Tordifferenz und dann die mehr geschossenen Tore. Bei absolut gleichem Torverhältnis entscheidet der direkte Vergleich. Endete dieses Spiel unentschieden, entscheidet ein Neunmeterschießen. In der KO-Runde nach den Gruppenspielen sowie in den Finalspielen kommt es bei einem Unentschieden nach der regulären Spielzeit sofort zu einem 9-Meterschießen bis zur Entscheidung.
Beim 9-Meterschießen treten aus jeder Mannschaft 3 Schützen an. Steht es nach diesen Schützen unentschieden, tritt aus jeder Mannschaft je ein Schütze bis zur Entscheidung an. Ein Schütze darf erst dann ein zweites Mal im selben 9-Meterschießen antreten, sobald alle Spieler seiner Mannschaft bereits angetreten sind.
- 12) Die drei besten Teams des Turniers erhalten je einen Siegerpokal. Zusätzlich belohnt die Turnierleitung die fairste Mannschaft des Turniers mit einem Fairnesspokal. Das Team, das in der Meterwertung vorne liegt, erhält 10 Liter Kölsch.
Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss an das Endspiel statt. Im Namen der sportlichen Fairness und der Geselligkeit, bitten wir alle Mannschaften darum, die Sieger des Turniers gebührend zu feiern.
- 13) Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Körper- und Sachschäden und behält sich Änderungen vor, die im Sinne des Ablaufs und der teilnehmenden Mannschaften sind.
- 14) Durch die Mitwirkung am Turnier erkennt jeder Teilnehmer die vorstehende Turnierordnung und alle Entscheidungen der Turnierleitung an.